

GaPa - Zitig

GaschurnPartenen



PIZ BUIN ERSTRAHLT IN NEUEM GLANZ

Das Gipfelkreuz des Piz Buin, der mit seinen 3.312 Metern der höchste Berg Vorarlbergs ist, wurde ausgetauscht.

Im Rahmen des 150-Jahr-Jubiläum des Österreichischen Alpenvereins war diese Aktion ein ganz besonderes Ereignis.

Das im Jahr 1936 errichtete Gipfelkreuz wurde durch ein neues Kreuz ersetzt.

Das neue Kreuz wurde durch Pfarrer Joe Egle im Bereich der Wiesbadener Hütte eingeweiht und per Hubschrauber (Fa. Wucher) zum Gipfel transportiert.

Landeshauptmann Mag. Markus Wallner, die Bürgermeister Anton Mattle aus Galtür und Martin Netzer aus Gaschurn, zahlreiche Mitglieder des Alpenvereins und der Bergrettung, Vertreter der Alpinpolizei usw. ließen es sich nicht nehmen,

dabei zu sein.

Das neue Kreuz wurde durch einen gemeinsamen Akt der Gipfelstürmer aufgestellt.

Das alte Kreuz wird durch die Gemeinde Gaschurn,

den Heimatschutzverein Montafon und dem Vorarlberger Landesmuseum erhalten und soll unter anderem auch im Museum in Gaschurn, welches sich künftig dem Schwerpunkt „ALPIN“ widmen soll, seinen Platz finden.



September
2012

In dieser Ausgabe:

Berichte..... 1-8
e5..... 9
Verschiedenes... 10-11
Tourismus..... 12-15
Termine..... 16-20
Soziales 21-23
Vereine..... 24-31

BAUHOF UND ALTSTOFFSAMMELZENTRUM

Zeitgerecht, am 31.08.2012, konnte mit den ersten Bauarbeiten für den neuen Bauhof mit zugehörigem Altstoffsammelzentrum begonnen werden. Damit kann die Gemeinde Gaschurn über ihre Gemeindeimmobilien-gesellschaft noch den Vorteil des Vorsteuerabzugs geltend machen.

Wir danken den Grundeigentümern,



Karlheinz Schmid, Klaus Sahler, Rudi und Heimo Sorel für die Bereitstellung der Flächen, den betroffenen Anrainern und Nachbarn für ihr Entgegenkommen in der Zielgeraden.

Die Gemeinde Gaschurn freut sich ganz besonders, dass auch bei diesem Projekt wie-

der hauptsächlich Firmen aus dem Montafon beauftragt werden konnten.



GRATULATION DEM BRAUTPAAR

Melanie Themel und Markus Durig haben sich am Freitag, dem 22. Juni 2012 in der Pfarrkirche Gortipohl das „Ja-Wort“ gegeben.

Die Gemeinde Gaschurn gratuliert recht herzlich und wünscht dem frisch vermählten Brautpaar alles Gute für ihre gemeinsame Zukunft!



EINWEIHUNG NEUES BERGRETTUNGS-AUTO UND DORFFEST

Am Sonntag, dem 05. August 2012 hat die Bergrettung Partenen zum Dorffest mit Einweihung des neuen Bergrettungseinsatzfahrzeuges eingeladen. Nach dem Festgottesdienst mit Segnung des neuen Autos durch Pfarrer und Partener Bergrettungsmann Joe Egle fand auf dem Bischof-Rudigier Platz ein Fröhlichschoppen statt.

Bei strahlendem Sonnenschein und musikalischer Umrahmung mit dem Duo

Werner und Roland begrüßte Rainer Märk, Ortstellenleiter der Bergrettung Partenen, unter anderem Bürgermeister Martin Netzer, Landesleiter Gebhard Barbsch, Ehrenortsstellenleiter Helmut Salzmann sowie zahlreiche Gäste. Ein besonderes Dankeschön gilt den Sponsoren, allen voran Paul Roschitz als Vertreter der Hypo Bank, Herrn Franz Rauch, Vorarlberger Illwerke, Silvretta Montafon, Gemeinde Gaschurn, Bergrettung Vorarlberg und Patrick Nestle vom Autohaus Nestle.



SEITE DES BÜRGERMEISTERS

Liebe Leserin, lieber Leser,

bei starkem Gegenwind und widrigsten Bedingungen trotzdem den sicheren Hafen zu erreichen, ist ein schönes Gefühl und motiviert alle, die dazu beigetragen haben, das nächste Ziel anzusteuern.

In diesem Zusammenhang möchte ich mich gleich zu Beginn bei allen bedanken, die es möglich machen – vom Ausbau von Wanderwegen über Wildbachverbauungsprojekte, Wasser- und Kanalleitungen bis hin zur Verwirklichung des Bauhofs mit zugehörigem Altstoffsammelzentrum – dass dies alles im Sinne der Gemeinde in die Tat umgesetzt werden kann.

Einen ganz speziellen Dank möchte ich dabei den politischen Mandataren und meinen MitarbeiterInnen entgegenbringen, die am selben Strick ziehen und dabei helfen, unsere Gemeinde aktiv und positiv weiterzuentwickeln.

DANKE!

Wohnbau Partenen

Zirka ein Jahr nach der Eröffnung können wir uns darüber freuen, dass nun – bis auf eine Wohnung, die im Eigentum der Firma Rhomberg Bau steht – alle Wohnungen des Wohnbauprojekts „Living in the South“ in Partenen vergeben sind.

Die Gemeinde Gaschurn konnte damit in Partenen zeitgemäßen Wohnraum zur Verfügung stellen und hat es sogar geschafft, dass wieder einige Familien nach Partenen zugezogen sind.

Kinderbetreuung

Birgit Kofler wird mit Beginn der Wintersaison in den Räumlichkeiten der Schischule Versettla eine äußerst flexible Kinderbetreuung (Spielgruppe) anbieten.

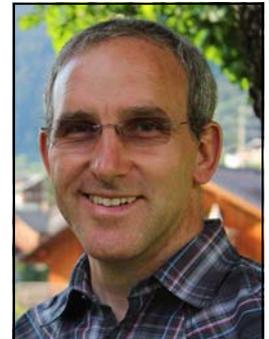
Bauhof und Altstoffsammelzentrum

Nach Jahren, ja Jahrzehnten, ist es nun soweit. Mit dem Bau des Bauhofs und Altstoffsammelzentrums (ASZ) konnte begonnen werden.

In meiner Abwesenheit konnten Vize-Bgm. Thomas Riegler und GR Klaus Schröcker mit Anrainern und Nachbarn doch noch Einvernehmen herstellen und haben damit wesentlich dazu beigetragen, dass dieses Projekt noch vor dem 01.09.2012 (Entfall der Vorsteuerabzugsberechtigung!) in Angriff genommen werden konnte. Hier habe ich – wie es sich gezeigt hat – die Situation nicht richtig eingeschätzt. Umso mehr bin ich glücklich, dass wir es mit Zutun aller geschafft haben, ein weiteres Ziel für unsere Gemeinde zu starten.

Nicht immer wäre es notwendig – es ist auch nicht angenehm – Mehrheitsbeschlüsse zu fassen, aber auch hierfür möchte ich mich bei den Mandataren bedanken, die dieses Projekt zur gegebenen Zeit und unter Zeitdruck im Sinne der Gemeinde unterstützt haben.

Aber auch bei unseren Architekten Mitiska-Wäger und unseren Baukoordinatoren und Fachplanern möchte ich mich recht herzlich bedanken. Sie haben ganze Arbeit geleistet, um das enge Zeitkor-



Bürgermeister
Martin Netzer, MSc



sett, das zur Verfügung stand, einzuhalten.

Es ist vorgesehen, dass das Projekt 2013 abgeschlossen wird. Sowohl für die Nutzer, aber speziell für unser Bauhofpersonal, werden damit optimal Bedingungen geschaffen.

Die Gemeinde bzw. die Gemeindeimmobiliengesellschaft konnten für dieses Projekt nicht nur Montafoner Unternehmen wie die Firma Jäger Bau GmbH, Elektro Durig sondern auch Jungunternehmer Christian Wachter aus unserer Gemeinde beauftragt werden.

Ausbau L 188 Außerbach

Im Jahr 2013 soll es nun endgültig soweit sein, dass die L 188 im Bereich Außerbach ausgebaut wird. Dabei wird der Gehsteig nordöstlich der Straße von der Straße Pfoppa bis in den Bereich des Explorer Hotels geführt. Die derzeitigen Haltestellen werden in den Bereich talwärts des Wanderhotels Verwall verlegt.

Der bestehende Gehsteig im Bereich des Explorer Hotels wird bis zur Einmündung in den Radweg weitergezogen und auch eine direkte Abgangsmöglichkeit zur Unterführung der L 188 geschaffen. Damit sollen auch Besucher des Freizeitparks Mountain Beach eine bessere Situation vorfinden.

Im Zuge dieses Projekt wird nun auch der restliche Teil im Bereich Außerbach durch die öffentliche Wasserversorgungs- und Abwasserbeseitigungsanlage erschlossen.

Montafon Tourismus NEU

Es bleibt spannend. Zahlreiche Punkte sind in Sachen Zusammenführung der

drei Tourismusorganisationen zu klären. Ziel ist es, mit Jahreswechsel eine talweite Tourismusorganisation zu schaffen. Nur so können wir den Ansprüchen unserer Kunden gerecht werden und auch künftig erfolgreich sein.

Obervermuntwerk II

Die Vereinbarung mit der Vorarlberger Illwerke AG (VIW) wurde in der Gemeindevertretungssitzung am 10.08.2012 einstimmig beschlossen.

Die Gemeinde zieht damit jedoch die im Rahmen des Verfahrens eingebrachten Einwendungen nicht zurück. Diese sind von Seiten der Behörde zu behandeln.

Die VIW haben zugesagt, dass, wenn in Vorarlberg bestehende 220-kV-Leitungen verkabelt werden sollte, dies in unserem Gemeindegebiet als erstes erfolgt.

Nach erfolgreicher Durchführung dreier Pilotinstallationen stellt die VIW für Objekte innerhalb von 50 Metern der Leitungsachse der 220-kV-Leitung kostenlos ein Gerät zur aktiven Magnetfeldkompensation zur Verfügung und trägt 50 Prozent der Installationskosten (gedeckelt mit EUR 5.000).

Die „Illwerke“ ermöglichen im Falle der Realisierung des Bauvorhabens Obervermuntwerk II der Bevölkerung einschließlich aller gewerblichen und touristischen Betriebe im Gemeindegebiet Gaschurn auf Dauer von fünf Jahren (2014 bis 2018) während der Intensivbauzeit, eine Strompreisreduktion. Dabei sollen Haushaltskunden eine Strompreisreduktion im Ausmaß von 20 % und Gewerbetunden im Ausmaß von 10 % erhalten.

Wichtig für unsere e5-Gemeinde ist neben zahlreichen anderen positiven As-

pekten dieser Vereinbarung, dass der Gemeinde zugesichert wurde, die Abwärme der Kraftwerksanlagen Kopswerk I und II als auch des Vermuntwerks unentgeltlich nutzen zu können.

Somit bleibt für uns nun nur zu hoffen, dass mit der Umsetzung des Projekts im Jahr 2013 begonnen werden kann.

Sporthotel Silvretta Nova

Das Sporthotel bekommt nicht nur einen neuen Lift, sondern auch einen umfassenden „Facelift“. Der straßenseitige Gebäudeteil wird um ein Geschoss erhöht und hinter dem Hauptgebäude ein zusätzlicher Bettentrakt errichtet. Somit wird die Bettenanzahl des Sporthotels um ca. 45 erhöht. Das Gesamtprojekt soll bis zum Beginn der Sommersaison 2013 fertiggestellt sein.

Kanalprojekt Bielerhöhe-Partenen

Am 10.09.2012 konnte mit einer mehrmonatigen Verzögerung die Bauübergabe für dieses Projekt erfolgen.

Die Abwasserbeseitigungsanlage wird von der Bielerhöhe bis zum bestehenden Kanal in Partenen geführt. Damit wird auch der südöstliche Teil Partenens und die gesamte Bielerhöhe erschlossen.

Auch für dieses Projekt konnte ein Mon-

tafener Unternehmen Jäger Bau beauftragt werden.

Freizeitpark Mountain Beach

Im Sommer 2012 konnte die „Umsatzschallmauer“ von EUR 100.000 geknackt werden.

Den ganzen Sommer über hat Andreas Durig mit seinem Team für hervorragende Bedingungen gesorgt. Das Wasser war glasklar, die Anlage immer in perfektem Zustand. Die Gäste können es teilweise gar nicht glauben, dass die Anlage schon mehr als 10 Jahre in Betrieb ist.

Wanderwege

Unsere Gemeinde ist bekanntermaßen flächenmäßig die größte Gemeinde Vorarlbergs. Das Wandern ist während der schneefreien Zeit eines unserer Hauptangebote.

Die positiven Rückmeldungen von Gästen und Einheimischen sind die beste Qualitätsprüfung für die Arbeit unserer Wanderwegbetreuer. Danke.

Somit bleibt mir nur noch, uns allen einen schönen und interessanten Herbst zu wünschen und uns auf einen guten Auftakt für die Wintersaison vorzubereiten.

Impressum:

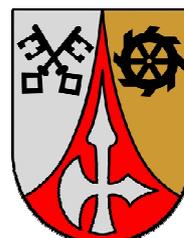
Medieninhaber: Gemeinde Gaschurn

Herausgeber: Gemeinde Gaschurn, Dorfstraße 2, 6793 Gaschurn

Tel.: 05558/8202-0, Email: gemeinde@gaschurn.at

DVR-Nummer der Gemeinde Gaschurn: 0106135

ATU-Nummer der Gemeinde Gaschurn: 38137404



GASCHURN BEIM „QUIZ AHOI“



Am 24.07.2012 trat die Gemeinde Gaschurn beim Sommerspiel des ORF Radio Vorarlberg „Quiz Ahoi“ mit Bgm. Martin Netzer und Kapellmeister Rainer Fitsch gegen die Gemeinden Dalaas und Lochau an.

Es wurde tapfer gekämpft, viel gelacht und die Gemeinde Dalaas ging schlussendlich als Siegerin ins Rennen.



EXKURSION AUF DEN BAUERNHOF



Als Abschluss zu unserem Schwerpunktthema: „Tiere auf dem Bauernhof“ machten die Kindergartenkinder Gaschurn eine Exkursion auf den Bauernhof der Familie Thöni nach St. Gallenkirch.

Die Kinder konnten ihr bereits erworbenes Wissen vertiefen. Die Tiere wurden von den Kindern liebevoll gestreichelt und auf das genaueste beobachtet. Mit Interesse verfolgten sie auch den Werdegang wie Honig hergestellt wird und genossen die Honigbrote.

Ein besonderer Höhepunkt für die Kinder war, dass jedes Kind mit dem Pony reiten bzw. das Pony führen durfte.

Zum Abschluss wurde das leckere Buffet mit regionalen Produkten mit gutem Appetit verzehrt.

Wir bedanken uns recht herzlich bei der Landjugend für die Einladung und den interessanten und wunderschönen Vormittag!

Auch beim Füllen der „Heusäckchen“ waren die Kinder mit großer Begeisterung dabei.



EISLAUFVEREIN MONTAFON

Eislaufverein Montafon unter neuer Führung

Am 1. Juni 2012 fand im Gasthaus Mühle in Innerberg die 32. Jahreshauptversammlung des Eislaufvereines Montafon statt. Obmann Hubert Mathies konnte dabei neben Bürgermeister Karl Hueber zahlreiche Besucher begrüßen.

Nach der Genehmigung des Protokolls der Jahreshauptversammlung des vergangenen Jahres folgten die Berichte des Obmanns, des Sportwartes und des Kassiers sowie des Rechnungsprüfers.

Aufgrund der aus eigenen Wünschen erfolgten Rücktritte von Hubert Mathies (Obmann), Ingrid Mathies (Sportwart), Cornelia Vallaster (Kassierin), Markus Rudigier (Rechnungsprüfer), Kornelia Thoma (Schriftführerin) und Gunter Vallaster (Internet, Beirat) war es notwendig, den kompletten Vorstand – mit Ausnahme des Amtes des Obmann-Stellvertreters, das weiterhin von Rita Schmoll wahrgenommen wird – neu zu

wählen.

Folgende Personen wurden dabei in das neue Führungsteam gewählt: Raimund Lagger (Obmann), Rita Schmoll (Obmann-Stellvertreter), Andreas Präg (Kassier), Claudia Präg (Schriftführerin) sowie Ursula Lagger und Horst Millinger (Beiräte).

Anschließend wurden – bereits vom neuen Vorstand – die Mitgliedsbeiträge festgelegt und neben dem Kostenvorschlag auch die Vorschau und die Ziele für die kommende Saison präsentiert.

Nach einer kurzen Rede von Bürgermeister Karl Hueber bedankte sich Obmann Raimund Lagger bei den aus dem Vorstand ausgeschiedenen Personen für die in den letzten Jahren geleistete Arbeit. Auf den vom Obmann gemachten und von den Anwesenden einstimmig angenommenen Vorschlag hin, wurde Ingrid und Hubert Mathies die lebenslange Ehrenmitgliedschaft im Eislaufverein Montafon verliehen.



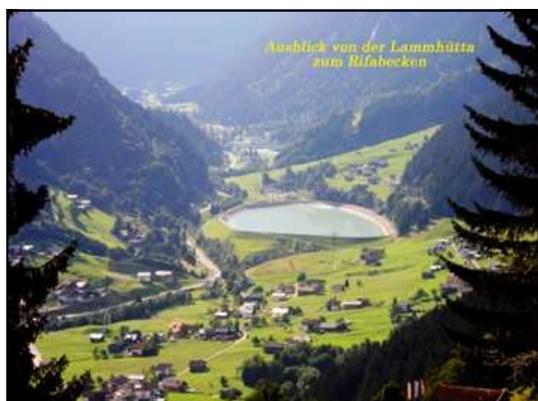
Der alte Vorstand (links) und der neue Vorstand (rechts) des Eislaufvereines Montafon

WIR WAREN UND SIND AKTIV...

Dienstag, 21.06.2012 – Ganifer
Donnerstag, 05.07.2012 – Breitfieler
Sonntag, 15.07.2012 – gemeinsam zum
Feuerwehrfest
Donnerstag, 19.07.2012 – Kristberg –
Silberpfad
Donnerstag, 02.08.2012 – Grillfest
Sonntag, 05.08.2012 – gemeinsam zum
Bergrettungsfest
Donnerstag, 09.08.2012 – Bergfrühstück
„Lamm Hütte“
Dienstag, 14.08.2012 - Passionsspiele
Donnerstag, 23.08.2012 – Brüllender
See

**Ab September - jeden Donnerstag im
Wechsel - Kegeln und Jassen**

Wanderberichte und Fotos sowie Termi-
ne für Kegeln und Jassen bitte auf unse-
rer Homepage - www.pv-partenen.at –
lesen bzw. anschauen.



BIOMÜLLSÄCKE

Nicht für jeden Haushalt ist es möglich, eine Kompostierung durchzuführen. Aber auch im Kompost sollten vor allem Zitrusfrüchte etc. nicht entsorgt werden. Leider müssen wir immer wieder feststellen, dass biogene Abfälle (Fette, Fleisch, Früchte etc.) über das öffentliche Abwassersystem oder im Restmüllsack entsorgt werden.

Durch den Biomüllsack bietet die Gemeinde Gaschurn den Haushalten eine Möglichkeit, diese Abfälle auf einer zusätzlichen Entsorgungsschiene abzuführen. Für die Haushalte bedeutet dies nicht mehr Aufwand. Die Bioabfallsäcke sind im Gemeindeamt oder im Tourismusbüro Partenen erhältlich (Kosten pro 8 l Biomüllsack EUR 0,61, Sackständer EUR 15,00).

Was gehört in den Bioabfallsack?

Obst, Gemüse, Speisereste, Eierschalen, Zitrusfrüchte, Kaffee- und Teereste bzw. -filter;

Was gehört NICHT in den Bioabfallsack?

Altstoffe, Problemstoffe, Restmüll und Windeln

Wie wird der Bioabfallsack entsorgt?

Da die Bioabfallsäcke aus Papier gefertigt sind, können diese zur Abholung NICHT mit dem Restmüllsack an die Straße gestellt werden. Daher kann der Bioabfallsack im Zuge der Öffnungszeiten des Bauhofs mit den anderen Altstoffen abgegeben werden.

Danke, dass auch Sie mithelfen, unsere Umwelt durch Nutzung unserer Entsorgungssysteme zu entlasten!



energieteam
gaschurn-partenen



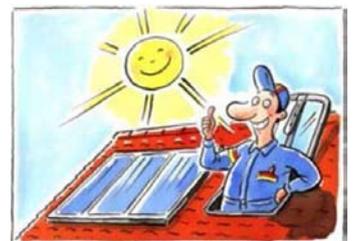
SOLARANLAGEN PLANEN UND GESTALTEN

Die Nutzung der Energie der Sonne ist eine faszinierende Sache. Die Sonne schickt uns keine Rechnung, die Energieproduktion ist lautlos, emissionsfrei und ohne relevantes Risiko. Auch in einem Land wie Vorarlberg, nördlich der Alpen, lohnt es sich auf die Sonne zu setzen. Immerhin scheint die Sonne rund 1.900 Stunden pro Jahr.

Es ist wichtig, dass in der Ausführung und Gestaltung von Solaranlagen eine hohe Qualität gewährleistet ist. Solaranlagen lassen eine erstaunlich hohe Flexi-

bilität in der Ausrichtung zu ohne den Ertrag stark zu schmälern. In diesem Zusammenhang ist auch die Frage der Anbringung bzw. Aufstellung am Gebäude zu beachten. Die Broschüre „Solaranlagen planen und gestalten“ soll dazu mit Sachinformationen einen Beitrag leisten.

Die Broschüre kann unter www.vorarlberg.at/energie oder www.energieinstitut.at heruntergeladen werden.



NEUE LEHRERIN

Frau **Melanie Ganahl** wurde ab Anfang diesen Schuljahres als neue Lehrerin in der Volksschule Gaschurn eingestellt.

Wir wünschen Frau Ganahl alles Gute!



MITARBEITER/IN GESUCHT

Als Verstärkung für unsere Schiverleihfilialen im Montafon suchen wir

SaisonsmitarbeiterInnen

(Vollzeit oder Teilzeit)

für

Verleih/Verkauf/Kassa/Depot/Werkstatt

in allen unseren Intersport Filialen

Schruns/Tschagguns/St. Gallenkirch/

Gargellen/Gaschurn

Bei uns sind Quereinsteiger als auch Wiedereinsteiger herzlichst willkommen – Berufserfahrung von Vorteil.

Nähere Details über den jeweiligen Arbeitsbereich können gerne in einem persönlichen Gespräch abgeklärt werden.

Es erwartet dich ein dynamisches Team, flexible Arbeitszeiten und vielseitige Aufgaben. Das Monatsbruttogehalt beträgt mindestens € 1.384,00. Überkollektivliches Gehalt bei entsprechender Leistung und Einsatz.

Interessiert? Dann bewirb dich jetzt! Wir freuen uns über deine Bewerbung.

Kontaktadresse:

Personalabteilung

Silvretta Sportservice GmbH

Bahnhofstraße 24

6780 Schruns

+43 (0)5556 / 7103

info@intersport-montafon.at

INTERSPORT
INTERNI

NOVI-CLUB

Ab der Wintersaison 2012/13 haben alle Eltern die Möglichkeit, ihre Kinder für einige Stunden in den Novi-Club zu bringen. Kinder ab dem 2. Lebensjahr können gemeinsam mit vielen weiteren Kindern im Novi-Club spielen, basteln und vieles mehr.

Weitere Informationen zum Novi-Club (Öffnungszeiten etc.) erhalten Sie bei Frau Birgitt Kofler, Tel.-Nr.: 05558 / 8420.

NEUE MITARBEITERIN IM GEMEINDEAMT

Am 3. September 2012 wurde

Frau Carolin Kasper

aus Tschagguns in der „Buchhaltung“ in den Gemeindedienst aufgenommen.

Wir freuen uns über eine gute Zusammenarbeit und wünschen ihr alles Gute!



MONTAFON-SILVRETTA-CARD

Neben dem bewährten Ticketverkauf am Bergbahnschalter setzen die Silvretta Montafon Bergbahnen verstärkt auf die Online-Vertriebskanäle. Die Gründe liegen vorrangig in der Forcierung der Tickets als Kundenbindungsinstrument, Mehrfachverwendung der Tickets, Vereinfachung des Handlings im Onlinevertrieb usw. Dies hat unter anderem zur Folge, dass online gebuchte Montafon-Silvretta-Cards über einen reduzierten Ticketaufdruck verfügen.

Montafon-Silvretta-Cards werden bei allen Bergbahnzutritten nach wie vor elektronisch gelesen. Einzig bei Betrie-

ben, die über keine elektronische Zahlung verfügen, (Verkehrsverbund, MBS-Busse, MBS-Bahn, Museen, einzelne Schwimmbäder usw.) kommt ein Zusatzpapier quasi als Ticketergänzung zum Einsatz.

Das Zusatzticket ist vom Karteninhaber unaufgefordert vorzuweisen, wenn die darauf enthaltenen Leistungen in Anspruch genommen werden möchten und ist mit dem Ticket über den Vor- und Nachname sowie das Geburtsdatum kontrollierbar.



Echte Berge. Echt erleben.



TAXI SOHLER

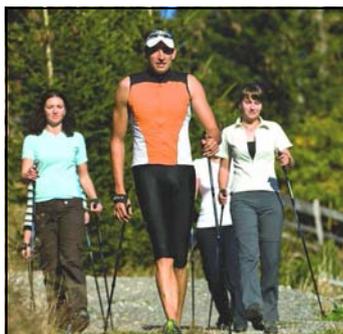
Da wir unseren Taxibetrieb ab 1. September 2012 aus gesundheitlichen Gründen eingestellt haben, möchten wir uns bei allen Fahrgästen und Betrieben für die jahrelange Treue und gute Zusammenarbeit recht herzlich bedanken.

Weiterhin „Alles Gute“
 Taxi Fritz Sohler



EIN SPORTLICHES PARADIES

Noch bis Ende Oktober verspricht das Aktivprogramm Montafon täglich spannende Erlebnisse für Kinder, Erwachsene, NEU Familien und Mountainbiker. Gäste eines Aktivclub Montafon-Partnerbetriebes genießen das große Sport- und Aktivprogramm kostenlos



Echte, aktive Erholung - dafür steht das Aktivprogramm Montafon, das jedem Gast und Einheimischen im Tal ein abwechslungsreiches Angebot an sportlichen Aktivitäten und Erlebnissen mit professionellen Guides bietet. Von 27. Mai bis 28. Oktober gibt's täglich viel zu erleben: geführte Mountainbiketouren, Aktiv-Erlebnisse für Jugendliche und Erwachsene, kindgerechte Highlights für die Kleinen ab sechs Jahren sowie Action für die ganze Familie.

Hier erobert man mit dem Bike die Berge, genießt die Landschaft, Natur und Kultur mit dem E-Bike, klettert durch den Fun Forest und Waldseilpark bis zum

Klettersteig oder macht mit beim Aqua Fitness oder Lauftraining. Auch die Kleinen kommen nicht zu kurz bei der Schatzsuche, einem Indianerspieltag, Lama-Trekking, Klettern, Badespaß, Biken und vielem mehr. Wer seine kostbare Urlaubszeit mit seinen Liebsten verbringen möchte, dem empfehlen wir das neue Familienprogramm, bei dem Eltern mit ihren Kindern gemeinsam ereignisreiche Tage im Montafon genießen.

Das Aktivprogramm mit weiteren Informationen ist zu finden auf www.montafon.at/aktivprogramm.

Programm für Aktivclub Montafon-Gäste inklusive

Bei Buchung in einem der zahlreichen Partnerhotels oder Partnergastgeber des Aktivclub Montafon ist das umfassende Aktivprogramm inklusive. Zudem kommt man in den Genuss vieler weiterer Leistungen und Vergünstigungen.

MIT DEM NEUEM MOUNTAINBIKE-GUIDE DIE BERGWELT EROBERN

300 km Wegenetz werden in 28 Touren präsentiert

Ein brandneuer Mountainbike-Guide wartet darauf, alle Bikefans auf die schönsten Routen des Montafons zu entführen. 28 Touren in drei unterschiedlichen Kategorien – leicht, sportlich und schwer – werden ausführlich mit Höhenprofil, Streckenbeschaffenheit, Länge, Fahrtzeit und Höhenmeter beschrieben. Davon sind elf Routen zudem besonders E-Bike tauglich, bei einigen kann auch eine Bergbahn als Aufstiegshilfe genutzt

werden. Auch Akku- und über 30 Ladestationen sind angegeben.

Der Mountainbike-Guide umfasst ein Wegenetz von ca. 300 km. Wollen alle Touren gefahren werden, hat man einiges vor: 1.001 km Strecke, 35.000 Höhenmeter und ca. 110 Stunden Fahrzeit sind zu bewältigen.

Der Führer wurde privat erstellt - davon die meisten Stunden ehrenamtlich - und verlegt von Ingo Schuchter (Handelsagentur), Tobias Stergiotis (Intersport), Benno Rüb (Silvretta Monta-

(Fortsetzung auf Seite 13)

fon) und Albert Blaas (Grafik). Besonderer Dank gilt auch den zahlreichen Sponsoren, Schruns-Tschagguns Tourismus, Hochmontafon Tourismus und Stand Montafon, ohne deren Unterstützung dieses Druckwerk

nicht möglich gewesen wäre.

Der Mountainbike Guide ist in allen Tourismusbüros und den Intersport Shops in Schruns und St. Gallenkirch zum Preis von € 9,99 erhältlich.



AUF SCHMUGGLERPFADEN RUND UM DIE MADRISA

Sportlich, anspruchsvoll, atemberaubend, mystisch – es gibt wohl viele Beschreibungen, die die Madrisa Rundtour charakterisieren. Die mehrtägige Passwanderung von Gargellen rund um das markante Massiv der Madrisa über Schlappin ins schweizerische Klosters und zurück ist aber im wahrsten Sinne des Wortes vor allem eins: die besondere Art der Grenzerfahrung!

Wer auf über 2.000 Metern internationale Grenzen durchwandert und dabei selbst seine Grenzen auslotet, weiß was gemeint ist: Zwei bis drei Tage Fußmarsch auf markierten Alpenpfaden mit bis zu sechs Stunden Wanderzeit pro Tag belohnen mit einmaligen Eindrücken, fordern aber auch Kondition und Sportlichkeit heraus. Ein Anreiz für viele Wanderer und das seit Jahren, sogar Jahrzehnten. Was aber vor über 40 Jahren eher zufällig begann, ist heute eine der beliebtesten Wandertouren: Das grenzüberschreitende Erlebnis „Madrisa Rundtour“.

1972, vor genau 40 Jahren, erkannten einheimische Bergliebhaber aus Gargellen und Klosters den Reiz und das Potenzial dieser Rundtour und entwickelten Pauschalangebote für ihre Gäste: pro Jahr machen sich mehrere hundert Wanderer auf den Weg rund um die Madrisa, auf den verschiedenen Routen und Varianten, die heute angeboten werden. Dabei folgen sie den Spuren der Säumer und Schmuggler, die über diese Pässe früher ihren Handel betrieben.

Nachdem am Freitag, 17. August das Jubiläum der Madrisa Rundtour mit vielen alten Traditionen gefeiert wurde, hieß es dann am Samstag willkommen in der „Madrisa Rundtour des neuen Jahrtausends“: mit dem GPS-Gerät erkundete man auf Schmugglerpfaden den Weg rund um die Madrisa, lernte dabei ein brandneues Angebot „Auf Schmugglerpfaden“ kennen – was besonders Familien anspricht - und sicherte sich ganz besondere Schatz-Erlebnisse.

Neues Angebot „Auf Schmugglerpfaden“

Wer will nicht in wunderbarer Landschaft die Welt der Schmuggler erforschen? Diese neue Bergwanderung rund um die Madrisa führt auf eine spannende Entdeckungsreise diesseits und jenseits der schweizerisch-österreichischen Grenze. Zwei Tage lang wandert man auf historischen Pfaden in Höhen zwischen 1.900 und 2.600 m. Ein GPS-Gerät begleitet Wanderer durch die alpine Landschaft und führt zu den Geheimnissen der Schmuggler. Abends tauscht man beim kräftigen Schmugglermahl spannende Geschichten aus und kommt im Nachtlager am Berg zur Ruhe.

Die Rundtour ist für Groß und Klein ein Erlebnis. Erforderlich sind ein Mindestmaß an Kondition sowie Neugier und Freude am Entdecken! Die Route ist auf vier Stunden Gehzeit pro Tag ausgelegt und für Kinder ab etwa neun Jahren geeignet.

Weitere Infos auf www.schmugglerland.com





MIT HIGHSPEED IN DEN WINTER

Der Weltcup kehrt zurück ins Montafon

Opening mit FIS Snowboardcross Weltcup und Culcha Candela live on stage

Der Start in die Wintersaison im Montafon wird schnell und spektakulär: Vom 6. bis 8. Dezember 2012 tritt die Elite beim Weltcuprennen im Snowboardcross gegeneinander an. Mit spektakulären Sprüngen über Wellen und mit Highspeed durch die Steilkurven sorgen die Athleten für jede Menge Adrenalin. Auch nach dem Rennen ist Action geboten: Culcha Candela garantiert live für Stimmung. Das Montafon, vom ADAC aufgrund der Erweiterung des Skigebiets Silvretta Montafon zum Top-Aufsteiger des Jahres 2012 gekürt, begeistert aber nicht nur Topathleten und Party-Fans. Für alle, die in den Spuren der Snowboard-Profis fahren möchten, gibt es vom 7. bis 21. Dezember ein ganz besonderes Schmankerl: die attraktiven Vorsaisons-Angebote mit großen Erlebnissen zu kleinen Preisen.

Nach einer zweijährigen Pause kehrt der Snowboard Weltcup im Boardercross – oder kurz: SBX – wieder nach Vorarlberg zurück. Höher, schneller, weiter – getreu diesem Motto stürzen sich vier Fahrer mit atemberaubenden Sprüngen und vor allem mit viel Speed die Strecke hinunter. Und es scheint kein Zufall zu sein, dass gleich drei der weltbesten SBX-Fahrer im Montafon zuhause sind: Markus Schairer, der Weltmeister und Weltcup-Gesamtsieger von 2009 aus St. Gallenkirch, sowie die beiden aus Gaschurn stammenden Brüder

Alessandro und Michael Hämmerle haben hier ihre Snowboard-Karrieren gestartet. Alessandro eroberte 2012 in der Sierra Nevada Gold bei der Junioren-WM, sein älterer Bruder Michael holte sich bei den Junioren-Weltmeisterschaften 2009 in Nagano die Silbermedaille. Für die drei Topathleten ist das Heimrennen natürlich ein absolutes Highlight: „Was kann es Schöneres geben als ein Weltcuprennen vor heimischem Publikum zu fahren. Das motiviert natürlich noch einmal mehr“, so Schairer. „Das wird garantiert eine super Veranstaltung mit einer unvergleichlichen Atmosphäre“, freut sich Lokalmatador Michael „Gino“ Hämmerle.

Pistenspaß im doppelten Sinne

Und für die Atmosphäre sorgt nicht zuletzt ein abwechslungsreiches Programm aus sportlichen und musikalischen Highlights: Das Opening der Rennserie in der Silvretta Montafon startet am Donnerstag, 6. Dezember, mit dem Qualifikationsrennen am Hochjoch in Schruns. Abends werden dann in Gaschurn die Startnummern verlost. Am Freitag, 7. Dezember, fällt am späten Nachmittag der Startschuss zum spektakulären Flutlicht-Nachrennen in Schruns.

Feierhungrige können sich bei der anschließenden DJ-Party austoben und danach noch in den zahlreichen Bars und Clubs in Schruns und Umgebung bis in den frühen Morgen feiern.

Den sportlichen Höhepunkt bildet schließlich am Samstag das Weltcup-Rennen mit einem Teambewerb in

(Fortsetzung auf Seite 15)

Schruns, das um 18 Uhr mit einem Open-Air-Konzert der Extraklasse seinen Abschluss findet: Die Berliner Band Culcha Candela rockt die Bühne. Seit ihrer Hit-single „Hamma!“, die dem Sextett zum Durchbruch verholfen hat, sind die Berliner Künstler nicht mehr vom deutschsprachigen Musikmarkt wegzudenken. Sie zeichnen sich durch ihre unterschiedlichen kulturellen Wurzeln und die daraus resultierende musikalische Diversität aus. Der Erfolg der Band spricht mit ins-

gesamt über 2,2 Millionen verkauften Tonträgern, mehreren Top30-Hits und drei Goldsingles für sich. Dahinter steht ein klares Konzept: Ihre Studioalben produzieren die Musiker mit Blick auf die nächsten Touren und Konzerte, bei denen sie vor Live-Publikum für Top-Stimmung sorgen. „Wir freuen uns schon auf das Montafon Opening und einen genialen Saisonstart in Österreich“, so die Band.

TAPETENWECHSEL

Alt Bewährtes und originelle Ideen, das Montafon einmal anders zu entdecken

„Tapetenwechsel – Ausflüge im Montafon“ heißt eine Sammlung von mehr als 40 Ausflugstipps quer durch das Montafon. Von Wanderungen, Radausflügen oder Klettern über Kulturerlebnisse und Einkaufstipps bis hin zu altem Brauchtum, interessanten historischen „Leckerbissen“ oder Forscherpfaden ist für die ganze Familie etwas dabei. Wie wäre es mit einer Wanderung durch die landschaftliche Filmkulisse von Schlafes Bruder im Garneratal mit anschließender Käsekultur bei der Alpe? Oder lieber eine anspruchsvolle Bergtour oder doch ein architektonischer Streifzug durch das Montafon?

Originell sowie praktisch ist das Format. Jede Route ist auf einer eigenen Faltkarte beschrieben, die mit der beigelegten Klarsichthülle gut geschützt mit auf den Weg genommen werden kann. Piktogramme geben einen schnellen Überblick über die Ausflüge. Fotos und Landkartenausschnitte ergänzen die Informationen. Alle Ausflüge sind optimal auf die öffentlichen Verkehrsmittel im Montafon abgestimmt.

„Tapetenwechsel – Ausflüge im Montafon“ ist erhältlich im Vorarlberger Buchhandel sowie in den Montafoner Museen, den Tourismusbüros und im Gemeindegasthaus Gaschurn zum Preis von € 17,90.



TAG DES DENKMALS



Am 30. September 2012 findet in ganz Vorarlberg der „Tag des Denkmals“ statt. Unter dem Motto „Geschichte(n) im Denkmal“ ermöglichen heuer 61 denkmalgeschützte Objekte und Programmpunkte Einblicke hinter die Kulissen unseres kulturellen Erbe.

Bei freiem Eintritt erwartet die Besucher/innen von 10 – 16 Uhr ein generationsübergreifendes Angebot mit tollen Aktivitäten und natürlich vielen Geschichten in allen teilnehmenden Lokalitäten. Das komplette Programm ist unter www.tagdesdenkmals.at zu finden.

Tourismuseum Gaschurn

Das Montafoner Tourismuseum in Gaschurn befindet sich seit 1992 im ehemaligen Frühmesshaus, das als Walserhaus mit seiner Holzarchitektur, seiner Einfachheit und Schönheit besticht. 17 Jahre lang wurde hier die Geschichte des Fremdenverkehrs dargestellt, seit 2009 orientiert sich das Haus neu. Ausgehend von seinem prominenten Be-

wohner Franz Josef Battlogg (1836–1900) wird das Objekt künftig einen alpingeschichtlichen Schwerpunkt zeigen.

14:00 Uhr: Zeitzeugengespräch mit Hans Vallaster zum Thema „Montafoner Schwabenkinder“; Führungen bei Bedarf

Partner & Unterstützer

Das Gelingen des „Tag des Denkmals“ ist nur durch die umfangreiche Unterstützung der Denkmaleigentümer/innen, der vielen freiwilligen Programmgestaltern sowie durch die finanzielle Unterstützung vieler Partner/innen, insbesondere der Kulturabteilung des Landes Vorarlberg, möglich.



GRÜNMÜLL

Auch diesen Herbst wird im ganzen Gemeindegebiet eine Grünmüll-Sammlung durchgeführt. Die Abfuhr erfolgt wieder durch die Firma Branner.

Der Grünmüll ist, wie folgt, gut sichtbar an der Straße zu deponieren.

- Mit Schnüren zu handlichen Paketen gebündelt.
- Kleines (loses) Material muss nach Möglichkeit in Papiersäcken bereitgestellt sein.

Termin in Gaschurn & Partenen:

Dienstag, 2. Oktober 2012

(muss spätestens um 08:00 Uhr morgens bereitgestellt sein)



NEUES AUS DER WIGE HOCHMONTAFON



WiGe Hochmontafon Stammtische:

Alle WiGe Mitglieder, aber auch alle Interessierte, die sich selbst von den Vorteilen der WiGe Hochmontafon überzeugen möchten, laden wir zu unseren folgenden Stammtischen ein:

Oktober: **8. Oktober 2012**

um 19:00 Uhr

Wo: Hotel Grandau,

St. Gallenkirch

Anmerkung: Jahreshauptversammlung

November: **7. November 2012**

Hotel Vermala,

St. Gallenkirch

Dezember: **5. Dezember 2012**

Sport Harry, Talstation Valisera, St. Gallenkirch

Anmerkung: Nikolaus-Hock

**Alle sind herzlich eingeladen!
Beginn ist, sofern nicht anders angegeben, um 20 Uhr!**

Zusammenschluss zur „WiGe Montafon“

Die Wirtschaftsgemeinschaften im Montafon sollten sich, aufgrund regionaler Überlegungen, zu einer gemeinsamen WiGe Montafon zusammenschließen, wobei die einzelnen, derzeit bestehenden Wirt-

schaftsgemeinschaften bestehen bleiben. Unsere WiGe Hochmontafon würde sich daher nicht auflösen, sondern hätte als „Dachverband“ die WiGe Montafon. Unsere Gutscheine und auch die Gutscheine der WiGe Schruns-Tschagguns würden dann ab einem noch zu bestimmenden Zeitpunkt im gesamten Tal gültig sein. Die Abwicklung der Gutscheine würde die WiGe Schruns-Tschagguns übernehmen, da hier schon mehrere Erfahrungen gesammelt wurden. Weiters wäre es wünschenswert, wenn auch die Dorfgemeinschaft Gaschurn-Partenen mit einbezogen werden könnte. Weiters überlegt man sich weitere Partner aus der Wirtschaft für die talweite „WiGe Montafon“ zu gewinnen. Details und Einzelheiten werden momentan noch von den Vorständen in den einzelnen Orten besprochen und ab September laufend bekannt gegeben.

Aktuelle Themen in der WiGe Hochmontafon

Beim letzten Stammtisch im Biohotel Saladina in Gaschurn wurden u.a. folgende aktuelle Themen diskutiert:

- Gemeinsame, wöchentliche Winterveranstaltung „Gästeolympiade“
- Verrechnung von Quellwasser in Restaurants
- Vernetzung Montafon (Vereine, Ruhetaege, Betriebsruhen etc.)



...wir ^{in Gaschurn +Partenen} Frauen

Herbstprogramm 2012

Innere Bewegung

Dazugehören
aber nicht um jeden Preis
Ein Stück weit fortgehen
aber nicht für immer
Das alte Gleis verlassen
aber nicht entgleisen
Schweigen
aber nicht ohne Aussage
In Offenheit da sein
aber das Geheimnis der Mitte wahren
Klang sein im eigenen Kreis
aber auch große Stille

Maryse Bodé

Pilates-Kurs

mit Dipl. Pilatetrainerin Susanne Berger
Auch diesen Herbst bieten wir wieder
unser Ganzkörpertraining an. Im Vorder-
grund stehen Dehn-, Kräftigungs- und
Atemübungen.

Termin: **Ab 19. September 2012 mitt-
wochs** (8 Mal) von 08:00 bis 09:00 Uhr
im Schulsaal Gaschurn

Preis: für Mitglieder EUR 42,-, für Nicht-
Mitglieder EUR 48,-

Einzelstunde: EUR 7,-

Zumba-Kurs

mit Mag. Helen Hesselink

Der Zumba-Kurs findet **jeden Montag
und Donnerstag** von 17:45 bis 18:45 Uhr
im Schulsaal Gaschurn statt.

Preis: EUR 7,- pro Stunde, Einstieg immer
möglich!

Minigolfturnier

beim Minigolfplatz in Gaschurn

Am **6. September 2012** treffen wir uns
um 14:00 Uhr beim Minigolfplatz Ga-
schurn zu einem geselligen Turnier (nur
bei Schönwetter).

Preis: EUR 2,- pro Runde

Fit-Mix

mit Physiotherapeutin Babsi Hoffmann
Willst Du fit für den kommenden Winter
werden, egal ob für die Piste, zum Tou-
rengehen, Langlaufen, für die Arbeit o-
der nur für Dich selbst? Dann komm und
mach mit!

Termin: Start Dienstag, 25. September
2012 (8 Mal), 19:00 bis 20:00 Uhr, Turn-
saal Gaschurn

Preis: für Mitglieder EUR 40,-, Nicht-
Mitglieder EUR 48,-

Herstellung von Kräutersalben

mit Sabine Fitsch

Wir befassen uns näher mit unseren hei-
mischen Heilpflanzen, um daraus zwei
verschiedene Kräuterbalsame nach alt-
bewährter Tradition herzustellen. Wie
erkenne ich die Pflanzen, wo wachsen
sie, wie und wann werden sie geerntet
und aufbewahrt.

Tief in der lebendigen Erde wurzelt die
Pflanze. Mit Blatt und Blüte empfängt sie
das Licht und schenkt uns Kraft und Hei-
lung.

Termin: **Donnerstag, 13. September
2012**, um 19:00 Uhr, in der Schulküche
Gaschurn (mindestens 6 Personen, ma-
ximal 12 Personen).

Kursbeitrag inkl. Material: für Mitglieder

(Fortsetzung auf Seite 19)



EUR 28,-, für Nicht-Mitglieder EUR 32,-
Anmeldung bei Regina, Tel.-Nr.: 05558 / 8196

2. Frauenfrühstück

in der Backstoba Partenen

Alle Frauen der Gemeinde Gaschurn-Partenen sind herzlich zum 2. Frauenfrühstück am Montag, 17. September 2012, ab 08:30 Uhr, im Namen der Frauenbewegung und des Frauennetzwerkes eingeladen. Anmeldung bei Bernhard Scheucher erforderlich, Tel.-Nr.: 05558 / 8831.

Frauen-Preisjassen

im Hotel Saladina

Am Sonntag, 23. September 2012 treffen wir uns zu einem gemütlichen Jass-Nachmittag. Gestartet wird um 14:00 Uhr. Wir bitten alle Teilnehmer einen Preis im Wert von ca. EUR 5,- bis 10,- verpackt in Zeitungspapier mitzubringen. Die drei besten Spielerinnen bekommen einen Überraschungspreis.

Beitrag: für Mitglieder EUR 5,-, für Nicht-Mitglieder EUR 8,-

Jeder ist herzlich willkommen!

Naturwerk

mit Bettina Gantner

Wir werden unsere alten Gefäße mit herbstlichen Blumen und Naturmaterialien neu befüllen. Am 4. und 5. Oktober 2012 fahren wir gemeinsam nach Nenzing (Fahrgemeinschaft). Material kann mitgebracht oder bei Bedarf erworben werden.

Kursbeitrag: für Mitglieder EUR 20,-, Nicht-Mitgl. EUR 25,-

Kursbeginn: 13:30 Uhr

Anmeldung erforderlich bei Regina, Tel.-Nr.: 05558 / 8196 (maximal 6 Personen pro Kurs).

Tageswanderung auf dem Jakobsweg

von Thüringen zur Basilika Rankweil

Die Wanderung findet am Montag, 15. Oktober 2012 nur bei Schönwetter statt. Die Gehzeit beträgt ca. 5 Stunden auf der Walgauer Sonnenseite. Anmeldungen sind bei Helene, Tel. Nr. 05558 / 8178, möglich. Ab 20 Personen fahren wir mit einem Bus nach Thüringen.



Jahreshauptversammlung

Am Freitag, 19. Oktober 2012, um 19:00 Uhr, findet im Michaelisaal unsere Jahreshauptversammlung statt. Wir bitten um zahlreiche Teilnahme. Anschließend gemütlicher Hock.

Für die Festtage ein besonderes Menü

mit dem bekannten Koch Konrad Kubak

Gemeinsam mit Koch Konrad Kubak (KoKoKu) werden wir am Donnerstag, 15. November 2012, um 14:00 Uhr, ein festliches Menü erstellen.

Kursbeitrag (inkl. Material): für Mitglieder EUR 35,-, für Nicht-Mitglieder EUR 40,-
Anmeldung erforderlich bei Regina, Tel.-Nr.: 05558 / 8196 (Teilnehmerzahl begrenzt).

Tagesfahrt ins vorweihnachtliche Innsbruck

Am Dienstag, 27. November 2012 fahren wir nach Innsbruck (Abfahrt 07:00 Uhr bei der Versettla Bahn).

Beitrag: ca. EUR 30,-

Anmeldung erforderlich bei Irene Burger, Tel.-Nr.: 58 / 8234.

Informationen

Wir bitten Euch den Mitgliedsbeitrag per Telebanking oder mit beiliegendem Erlagschein einzuzahlen (EUR 17,-).

Das Team der Frauenbewegung
Gaschurn-Partenen



PROGRAMM HERBST 2012



Pilates-Aktiv... mehr Spass an der Bewegung

ab Montag, 17. September 2012

Turnsaal VS-Tschagguns mit Pilates-Trainerin Susanna Berger

Anfänger: 18:00 Uhr – 10 Einheiten zu **60 min** Mitgl. 45,- / Gäste 55,-

leicht Fortgeschrittene: 19.15 Uhr – 10 Einheiten zu **90 min** Mitgl. 65,- / Gäste 75,-

Mitzubringen: Matte, kl. Handtuch, kl. flaches Kissen, Trinkflasche !! entweder barfuß oder mit leichten Turnschuhen

Sitzgymnastik

ab Mittwoch, 19. September 2012

Sozialzentrum Schruns, Außerlitzstraße

14.00 Uhr – 10 Einheiten zu 50 min mit Übungsleiterin Erna Ganahl, Tel. 0664 / 272 13 77

Mitglieder € 30,- Gäste € 35,-

Feldenkrais

ab Mittwoch, 26. September 2012

Sternensaal Schruns, 18:00 Uhr, 10 Einheiten zu 1 h mit Feldenkrais-Trainerin Ute Isele-Partl, Tel. 05552 – 69870

Mitglieder € 90,- / Gäste € 95,-

Mitzubringen: bequeme Kleidung, Decke, warme Socken

JIN SHIN JYUTSU - „Strömen für die ganze Familie“ Teil 3 - die Kunst mich selbst zu erkennen und mir selbst zu helfen

Teil 3 (Finger, Mudras, Zehen) 1-tägig!

Sonntag, 11. November 2012

Kursort: Sternensaal, Schruns

Kurszeit: von 09:00 bis ca. 17:30 Uhr mit Hedi Zengerle, Egg

Info und Anmeldung bis 31.10.2012 bei Edith Schuchter 0650-8803673

Preis: Kurs mit Unterlagen und Verpflegung Mitglieder € 75,- Gäste € 85,-

Anzahlung des Gesamtbetrages erforderlich mit Kennwort „Strömen 3 – Nov. 2012“ KAC Montafon, Raiba Montafon, BLZ 37468 Kto.Nr. 302.158

Schafwoll- (oder Dinkel-) Kissen mit Kräutern

Freitag, 9. November 2012

19:00 Uhr, Frühmesshaus Tschagguns Kräuterfachfrau Hedi Blum

Auskunft und Anmeldung bei Hedi Blum, Tel. 0664-3949350

Adventkranzbinden

Montag, 26. November 2012

17:00 – 19:00 Uhr Garage vom Stand Montafon, Montafonerstraße 21

Reisig wird gegen eine kleine Spende gestellt.

Baumschere, Ring und Bindedraht, Beeren, Zapfen, oder was immer Ihr zum Binden verwenden wollt, bitte selbst mitbringen.

Besinnliches am Gaus

Samstag, 1. Dezember 2012

Treffpunkt: 14.30 Uhr Gausweg (hinter dem Hotel Vitalquelle), dann gemeinsam zum Kloster Gauenstein.

PFLEGEAUSBILDUNG IST GEFRAGT

Auch heuer herrscht großes Interesse für die Diplomausbildung an den Krankenpflegeschulen. Für die 60 verfügbaren Plätze in der Krankenpflegeschule Feldkirch sind rund 150 Bewerbungen eingegangen. An der Psychiatrischen Krankenpflegeschule in Rankweil zeigt sich ein ähnliches Bild. Aufgrund von rund 90 Bewerbungen sind auch hier die 36 Plätze für den Herbst 2012 voll besetzt. An beiden Schulen mussten etliche Bewerber auf die Warteliste gesetzt werden.

Diese Zahlen sind umso erfreulicher, wenn man den umfangreichen Aufnahmeprozess bedenkt. Neben dem Aufnahmegespräch und einem Berufsbegeg-

nungsnachmittag, an dem Sozialkompetenz und Problemlösungsfähigkeit im Vordergrund stehen, soll vor allem das vorgeschriebene Pflichtpraktikum zeigen, ob die BewerberInnen mit den Anforderungen der Krankenpflege zurechtkommen.

2013 wird erstmals ein Frühjahrslehrgang mit weiteren 25 Ausbildungsplätzen beginnen. Die Pflege ist nicht nur für SchulabgängerInnen, sondern auch für BerufsumsteigerInnen mit Berufserfahrung und AlleinerzieherInnen ein attraktiver Beruf. Die Anmeldefrist für den Frühjahrslehrgang läuft bis 15. November. Informationen dazu unter <http://www.lkhf.at/feldkirch/pflegeschule>.



LEITFADEN FÜR ALLEINERZIEHENDE

Aufgrund der starken Nachfrage und der gesetzlichen Änderungen wurde der Leitfaden für Alleinerziehende (Informationen für alleinerziehende Eltern) aktualisiert und nachgedruckt. Der Leitfaden umfasst Erstinformationen und Überblicke über die einzelnen Themen-

bereiche sowie Adressen von Beratungseinrichtungen im Land Vorarlberg. Der aktualisierte Leitfaden liegt im Gemeindeamt Gaschurn zur freien Entnahme auf oder kann unter www.vorarlberg.at/frauen eingesehen werden.



NETZWERK FAMILIE

Das Umfeld, in das Kinder hineingegeben werden und in dem sie aufwachsen, hat großen Einfluss auf ihre weitere Entwicklung. Das Frühe Hilfen Modell des Landes Vorarlberg, das seit Anfang 2011 flächendeckend im ganzen Land umgesetzt wird, hat das Ziel, den Blick auf werdenden Eltern und Familien mit Säuglingen und Kleinkindern in belastenden Lebenssituationen zu schärfen und die-

sen Familien frühzeitig Unterstützung anzubieten. Damit soll allen Kindern einen guten Start ins Leben ermöglicht werden. Netzwerk Familie kommt in diesem Modell eine zentrale Rolle zu. Unter www.netzwerk-familie.at erhalten sie Information zum Netzwerk Familie sowie zum Frühe Hilfen Modell des Landes Vorarlberg.



GENERALVERSAMMLUNG KPV INNERMONTAFON

Am 12.04.2012 fand um 19:30 Uhr die 24. Generalversammlung des Krankenpflegevereines Innermontafon im Sport-hotel Grandau in St. Gallenkirch statt.

Im Jahr 2011 wurden 122 PatientInnen vom Krankenpflegeverein Innermontafon betreut. Insgesamt fanden 4202 Patientenkontakte statt. Die Pflegekräfte des Krankenpflegevereines Innermontafon wendeten dafür 3335 Arbeitsstunden auf. Weiters wurden noch 309 Stunden für div. andere Leistungen erbracht wie z.B. Dokumentation, Lagerverwaltung von Heilbehelfen, Weiterbildung usw.

Der Mobile Hilfsdienst Innermontafon verfügt über 23 MitarbeiterInnen (davon sind 22 HelferInnen im Einsatz), diese haben im Jahr 2011 37 Klienten betreut und dabei 3761, 50 Stunden geleistet. Dies ist eine Steigerung zum Vorjahr von 22 %.

Zusätzlich sind 329,25 Stunden für die Einsatzleitung und 2 Stunden für die Stellvertreterin angefallen, z. B. für Fortbildung, Klientengespräche usw.

Diese Zahlen zeigen wie wichtig das Bestehen des Krankenpflegevereines Innermontafon und es Mobilen Hilfsdienstes ist.

Da wir für das Jahr 2011 wieder einen Abgang von € 25.099,57 zu verzeichnen haben (den Einnahmen von € 120.130,85 stehen Ausgaben von € 145.230,42 gegenüber), muss sich der Vorstand des Krankenpflegevereines Innermontafon eine Lösung überlegen, damit das Überleben des Vereins und auch die Versorgung der zu betreuenden Personen weiter gewährleistet werden kann.

Daher wird überlegt, ab 2013 einen Pflegebeitrag einzuführen (2/3 der Vereine in Vorarlberg haben schon diese Maßnahme gesetzt). Genauere Informationen über die weitere Vorgehensweise werden in einer separaten Mitteilung bekannt gegeben.

Wir möchten uns auch bei den Bürgermeistern Martin Netzer und Ewald Tschanhenz für die kostenlose Bereitstellung der Räumlichkeiten für unseren Stützpunkt des Krankenpflegevereines Innermontafon (ehemaliges Schischulbüro in Partenen) und des Mobilen Hilfsdienstes (Mütterberatungsstelle in Gortipohl in der Mittelschule Gortipohl) bedanken.



**Krankenpflegeverein
Innermontafon**

Obfrau Anita Hubmann
Hirt. 234b/5
6791 St. Gallenkirch
kpv_innermontafon@gmx.at

GEBURTEN

Wir gratulieren den Eltern zur Geburt ihres Kindes recht herzlich und freuen uns mit ihnen über den Nachwuchs.

Bgm. Martin Netzer durfte den stolzen Eltern einen Willkommenskorb überreichen.



Annabell Jasmin, am 23. Juni 2012
mit den Eltern Jasmin
und René Tschenett



Amália Isabell, am 18. Mai 2012
mit den Eltern Markéta Gallová
und Andreas Rudigier



Julia Wachter, am 19. Mai 2012
mit den Eltern Karin Wachter
und Peter Marent



Fabienne Liepert, am 6. Juni 2012
mit den Eltern Martina Liepert
und Philipp Lechner

BUNDESMUSIKFEST IN WIEN

Die Republik Österreich und die Stadt Wien laden alljährlich zum Bundesmusikfest nach Wien. In diesem Jahr galt diese Einladung auch unserer Bürgermusik Gaschurn-Partenen. So durften die Musikanten gemeinsam mit dem Musikverein Röthis unser Bundesland Vorarlberg beim 33. Österreichischen Bundesmusikfest vom 1. – 3. Juni in Wien vertreten.

Was im Vorfeld geschah:

Die Vorbereitung begann beinahe 6 Monate vor dem eigentlichen Festtermin. Es galt gemeinsam mit allen Teilnehmern die einzelnen Programmpunkte zu koordinieren. Dabei waren vor allem die Ausführung des Großkonzertes sowie der einzigartige Marsch über die Wiener Ringstraße zusammen mit den Freunden aus Röthis vorzubereiten.

Während die neun konzertanten Musikstücke der Gesamtauführung von unserem Dirigenten Rainer Fitsch in mehrmonatigen Probenarbeiten ausgearbeitet wurden galt es den Marsch über die Ringstraße gemeinsam mit Röthis zu perfektionieren.

Leiter des „Block Vorarlberg“ war unser Montafoner Bezirksstabführer Erik Brugger. Unter seinem Kommando gab es 3 mehrstündige Proben in Klaus und in Latschau. Musik und synchrone Bewegungen wurden hierbei von ihm sehr detailliert ausgefeilt.

Auf nach Wien:

Am Morgen des 1. Juni war es dann soweit: Die Akteure der Bürgermusik Gaschurn-Partenen bestiegen den Bus nach

Wien. Kurz nach Mittag fand am Wiener Rathausplatz die erste Probe des Großorchesters statt. Die künstlerische Leitung des Bundesmusikfestes und damit auch der Gesamtauführung oblag wie in den letzten Jahren Herrn Professor Mag. Hans Schadenbauer.

Prof. Schadenbauer ist Dirigent und Komponist und leitete viele Jahre die Gardemusik Wien, welche als Eliteorchester des Österreichischen Bundesheeres bezeichnet werden kann. In dieser Funktion spielt sie immer wieder zu großen Staatsempfängen auf.

Das Großorchester bildete sich aus ca. 1200 Musikerinnen und Musiker. Jedes österreichische Bundesland stellt zwei Musikvereine. Dazu kamen Liechtenstein und Südtirol mit jeweils zwei Vereinen. Das 23. Orchester, welches das Großorchester komplettierte, war unsere Militärmusik der Garde Wien.

Die mehrstündige Probe war eine Herausforderung für alle, hatte doch Prof. Schadenbauer einiges zu erarbeiten. Ein Großorchester mit einer Ausdehnung über mehrere hundert Meter ist etwas musikalisch gesehen völlig anderes, als die einzelne Kapelle im Konzertsaal.

Der große Tag:

Am Samstag 2. Juni war es endlich soweit. Unsere Bürgermusik Gaschurn-Partenen konzertierte am Vormittag am Meidlinger Platz im 12. Wiener Gemeindebezirk. Neben dem Applaus der Zuschauer wurde auch seitens der Bezirks-

(Fortsetzung auf Seite 25)



vorstandschaft Dank und Anerkennung ausgesprochen.

Kurz nach Mittag trafen sich dann alle Kapellen am Maria Theresien Platz gegenüber der Hofburg. Zum ersten Mal konnte man hier die verschiedenen Trachten und Uniformen in ihrer Vielfalt bestaunen. Eine unglaubliche Kulisse.

Nach einer kurzen Abschlussprobe ging es zum Marsch über die Ringstraße. Dieser war für alle Musikerinnen und Musiker ebenso beeindruckend wie für die mehr als 20.000 Zuschauer, die die Wiener Ringstraße säumten.

Das gemeinsame Abschlusskonzert bildete den Höhepunkt des 33. Österreichischen Bundesmusikfestes. Über einen überfüllten Rathausplatz zog die Klangwolke von mehr als 1200 Instrumenten. Im Zuge dieses Konzertes überreichte die Wiener Landtagspräsidentin die Urkunde und den Ehrenpreis der Stadt Wien an Kapellmeister Rainer Fitsch.

Ausklang mit „Überraschungsgast“:

Im Anschluss an das Großkonzert lud die Stadt Wien in den Arkadenhof des Rathauses. Dort trafen unsere Musikanten, wie vereinbart, ihren Freund Markus Pechmann. Markus Pechmann ist einer der besten Trompeter Österreichs und spielt seit 2008 bei „Global Kryner“. Stefan Wachter und Rainer Fitsch hatten es eingefädelt, dass er mit der Bürgermusik zum Heurigen nach Göttelsbrunn reist. Galt es doch dort bei Familie Schulz ein ca. zweistündiges Unterhaltungskonzert zu präsentieren.

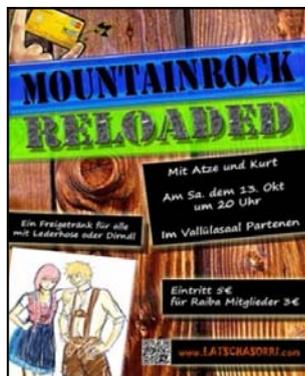
Was für eine Show, was für ein unglaublicher Musiker.

Die Spitzenleistung der gesamten Bürgermusik Gaschurn-Partenen wurde mit tosendem Applaus und „Zugabe, Zugabe“ Rufen gefeiert.

Ein krönender Abschluss eines unvergesslichen Erlebnisses.



MOUNTAIN ROCK



Am **13. Oktober 2012** feiern wir unsere „**Mountain Rock reloaded**“ im Vallülasaal.

Begrüßen dürfen wir euch ab 20:00 Uhr mit der Band „Atze und Kurt“, Nagelstock, Happy Hour, Weinlaube, Trachtenbelohnung uvm.

Nähere Infos unter:

www.latschasorri.com

Wir, die Partener Latschasorri, laden euch alle recht herzlich ein und freuen uns auf einen tollen Abend mit viel Spaß, Musik und Humor!

HEIMSPIELE HERBST 2012

ZTB SV GASCHURN-PARTENEN

Tag	Datum	Zeit	Heim	Team	Heim	Gast	Spielort
Mittwoch	12.09.2012	18:30	H	U15	SPG Montafon U15	FC Nüziders	Vandans
Mittwoch	12.09.2012	18:00	H	U12	ZTN SV Ga/Pa	FC Schlins	Gaschurn
Freitag	14.09.2012	18:00	H	U13	SPG Montafon U13	SV Ludesch	St. Gallenkirch
Freitag	21.09.2012	18:00	H	U12	ZTN SV Ga/Pa	SC Röthis	Gaschurn
Sonntag	23.09.2012	13:30	H	U17	SPG Montafon U17	SK Brederis	Gaschurn
Samstag	22.09.2012	17:00	H	U15	SPG Montafon U15	SC Göfis	Vandans
Sonntag	23.09.2012	16:00	H	KM	ZTN SV Ga/Pa	FC Höchst 1b	Gaschurn
Sonntag	23.09.2012	18:15	H	Res	ZTN SV Ga/Pa	FC Höchst	Gaschurn
Freitag	28.09.2012	18:00	H	U13	SPG Montafon U13	FC Thüringen	Gaschurn
Freitag	28.09.2012	19:45	H	Res	ZTN SV Ga/Pa	FC Klosters	Gaschurn
Freitag	05.10.2012	19:00	H	U17	SPG Montafon U17	SK Koblach	Schruns
Samstag	06.10.2012	13:00	H	U13	SPG Montafon U13	FC Dornbirn B	Schruns
Samstag	06.10.2012	19:00	H	Res	ZTN SV Ga/Pa	FC Thüringen	Gaschurn
Samstag	06.10.2012	14:30	H	U15	SPG Montafon U15	SV Ludesch	Schruns
Samstag	06.10.2012	17:00	H	KM	ZTN SV Ga/Pa	FC Au	Gaschurn
Freitag	12.10.2012	18:00	H	U12	ZTN SV Ga/Pa	TSV Altenstadt B	Gaschurn
Sonntag	14.10.2012	10:30	H	U8	Turnier	in Gaschurn	Gaschurn
Freitag	19.10.2012	19:00	H	U17	SPG Montafon U17	FC Nenzing	Schruns
Samstag	20.10.2012	13:30	H	U13	SPG Montafon U13	DSV B	St. Gallenkirch
Sonntag	21.10.2012	15:00	H	KM	ZTN SV Ga/Pa	FC Wolfurt 1b	Gaschurn
Sonntag	21.10.2012	17:15	H	Res	ZTN SV Ga/Pa	SC Austria Lustenau	Gaschurn
Freitag	26.10.2012	18:00	H	U12	ZTN SV Ga/Pa	SK Bürs	Gaschurn
Samstag	27.10.2012	16:00	H	U15	SPG Montafon U15	FC Klosters	Vandans
Sonntag	04.11.2012	15:00	H	KM	ZTN SV Ga/Pa	SC Fussach 1b	Gaschurn

TOLLES NACHWUCHSCAMP BEIM ZTN SV GASCHURN-PARTENEN

Seit über 20 Jahren organisiert der ZTN SV Gaschurn-Partenen Trainingscamps für seine Nachwuchsspieler. Wie wichtig und beliebt diese Camps sind, beweist die Tatsache, dass beim Camp 2012 trotz Ferienzeit 26 Buben und 2 Mädchen – von der U 7 bis zur U 13 - teilgenommen haben.

Das Camp wurde vom NW Team Harald Raffler (Trainer U8), Josef Willi (Trainer U12), Reinhard Wittwer (Organisator Spiele), NW Leiter Fredi Rudigier sowie vielen weiteren Helfern durchgeführt.

Neben einem Fußballturnier und einer Spieleolympiade waren die Trainingseinheiten von Diddi Berchtold (Trainer LAZ) sowie Klaus Stocker (Ballschule) Höhe-

punkte des Camps.

Ein besonderer Dank gilt den Sponsoren der Mittagessen (immerhin wurden täglich fast 35 Personen am Sportplatz versorgt):

Andreas Tschanun – Pension Motabella
Christian Durig – Hotel Verwall sowie
Dolfi Berger - Hotel Sonne

Das Camp startete am Donnerstagmorgen und endet mit der Preisverteilung und einem gemeinsamen Mittagessen am Samstagmittag. (Danke für die Geschenke an Sport Rudigier und die Sparkasse Gaschurn)

ZTN SV Gaschurn-Partenen
Nachwuchsabteilung



WIR HABEN ES GESCHAFFT!

Unser Projekt „SAU-guat“ ist beendet!

Nach zahlreichen Stunden, schöner aber harter Arbeit, können wir auf vier gelungene Projektstage zurückblicken. Wenn man die Zahlen und Fakten betrachtet, kommen sogar wir ins Staunen, wie viel wir alle in den letzten Monaten in unser „SAU-guat“ Projekt investiert haben.

Begonnen hat alles mit der Idee ein Projekt auf die Beine zu stellen, mit dem wir alle Kinder vom Kindergartenalter bis zum Mittelschulalter einbeziehen können. Daraus entwickelte sich die Aufgabe, das Thema „Regionalität“ aufzugreifen und mit den drei verschiedenen Altersgruppen unterschiedlich zu bearbeiten.

Ein großes Lob muss man an dieser Stelle dem Organisationsteam aussprechen, denn mit der Aufteilung in drei Gruppen ist es gelungen ALLE! Mitglieder einzubinden. Jeder Einzelne war mit vollem Elan dabei und so kamen schon beim ersten Projektabend tolle Ideen zur Sprache. Nach weiteren gemeinsamen Abenden entschied man sich für die Kindergärtler einen erlebnisreichen Bauernhoftag mit diversen Aktivitäten zu organisieren. Bei den Volksschülern erlaubten wir uns ihren Wandertag in Anspruch zu nehmen und so wanderten rund 1/3 unserer Mitglieder mit den Kindern zur Alpe Nova, wo sie Einblick in das Leben der Älpler bekamen. Nicht zu vergessen, der Tag in der Mittelschule Innermontafon. Mit den ersten zwei Klassen veranstalteten wir einen 4er Cup bei dem die Jugendlichen das Thema Regionalität spielerisch erarbeiten konnten. Damit unsere Mitglieder bei unserem „SAU-guat“ Projekt nicht zu kurz kamen,



führten wir einen Kochkurs durch, bei dem wir Tipps und Tricks erfuhren, wie man regionale Köstlichkeiten noch besser zubereiten kann.

Alles in allem waren 58 Mitglieder 400 Stunden beschäftigt, sich um 68 Kindergartenkinder, 45 Volksschulkinder, 41 Mittelschulkinder und rund 20 Eltern, Lehrer und Kindergartenpädagoginnen zu kümmern.



Bauernhoftag:

Am 12.06.2012 hieß es für unsere Mitglieder früh raus aus den Federn, denn die gesunde Jause sowie die ganzen Stationen bereiten sich nicht von alleine vor. Die einen schmierten Butterbrötchen, Honigbrötchen, schnippelten frisches Gemüse und bereiteten frische Säfte zu, die anderen richteten den Platz fürs Ponyreiten, bauten eine Station mit Bienen in einem Schaukasten auf und bereiteten Honigwaben und Honig zum Kosten her. Unsere Jungs informierten sich auch bei einer langjährigen Imkerin, damit sie den Kindern mehr über die Bienen und den Honig erzählen konnten. Es wurden auch Säckchen genäht und Heu für Heusäckchen vorbereitet, die die Kinder dann mit nach Hause nehmen konnten. Voller Be-

(Fortsetzung auf Seite 29)

geisterung spielten und tobten die Kinder auf dem Hof der Familie Thöny trotz des schlechten Wetters herum und waren fast nicht mehr von den Tieren wegzubringen. Man konnte es den Kindern gut ansehen, dass sie Spaß hatten und den Tag genossen haben. Auch die Kindergartenpädagoginnen hatten sichtlich Spaß. Sie erzählten uns eine Woche später, dass die Kinder tagelang noch von diesem Tag schwärmten und immer wieder von den verschiedenen Tieren und Maschinen erzählten. Auch von den Eltern haben wir ein sehr positives Feedback bekommen. Somit haben wir sicherlich einen kleinen Grundstein bei den Kindern legen können, damit sie sich mehr auf die Produkte aus der Region besinnen und vielleicht die Butter und die Milch das nächste Mal vom Bauern in der Nachbarschaft kaufen.



Alpwandertag:

Weiter ging es mit unserem Projekt am 28.06.2012. Bei strahlend schönem Wetter trafen sich die top motivierten Wanderer unter unseren Mitgliedern im Landjugendlager, um gemeinsam zur Versettlabahn zu fahren, wo sie die Kinder der Volksschule Partenen, Gortipohl und Gallenul mit ihren Lehrpersonen und Begleitpersonen empfangen. Gemeinsam ging es mit der Seilbahn auf 2000m Höhe zur Bergstation der Versettlabahn hinauf und von dort aus wanderte die ganze Truppe ins Novatal hinunter zur Alpe Nova. Dort angekommen, wurde man herzlich von dem Alpvolk empfangen. Die Kinder bekamen eine Führung durch die Sennerei und wurden auf der Alpe ein wenig herumgeführt. Währenddessen wurde weiter talauswärts, in der Nähe der Maisäspazelle Garfrescha bei einem kleinen Bergsee der Grill angeheizt, Grillwürste hergerichtet und Säfte eingekühlt. Die Kinder freuten sich riesig über diese Verpflegung. Frisch gestärkt ging es weiter zur Garfreschabahn, mit der man wieder hinunter ins Tal fuhr. Auch dieser Projekttag kann als erfolgreich verbucht werden, denn an diesem Tag hatten die Kinder sowie auch die Lehrpersonen und Begleitpersonen sichtlich Spaß.



VEREINSAUFLÖSUNG FASCHINGSGILDE PARTENEN



Wir möchten euch darüber in Kenntnis setzen, dass sich die Faschingsgilde Partenen auflösen wird. Leider ist die Mitgliederliste in den vergangenen Jahren immer kleiner geworden, sodass wir den letzten Faschingsumzug mit nur sieben Leuten über die Bühne gebracht haben und das hat uns gezeigt, dass wir diese Aufgabe nicht mehr übernehmen können. In der vergangenen Saison sind leider auch die letzten verbleibenden Mitglieder aus Partenen ausgetreten und das macht viele organisatorische Aufgaben sehr schwierig. Neue Mitglieder sind auch heuer nicht in Sicht und schweren Herzens mussten wir uns zu diesem Schritt entscheiden.

Das restliche Vereinsvermögen haben wir an verschiedene gemeinnützige Organisationen gespendet und hoffen damit, der Allgemeinheit etwas von euren Spenden und Unterstützungen zurückzugeben. Falls ein Verein Interesse an der Übernahme von Faschingsfahnen usw. hat, kann man sich einfach kurz bei Günter Rudigier unter der Telefon Nummer 0650/9905195 melden.

Wir möchten uns noch einmal bei allen großen und kleinen Faschingsnarren ganz herzlich für die schönen Umzüge und die netten Stunden bedanken!

Faschingsgilde Partenen
Obmann Günter Rudigier

PATROZINIUMSFEST IN GASCHURN

Zu Ehren der Schutzherrschaft des Heiligen Michael wird am **29. und 30. September** gefeiert.

Bereits Tradition hat das jährliche Patroziniumsfest in Gaschurn. Dieses Jahr beginnt der Festauftritt am Samstag, 29. September um 14.00 Uhr beim Festzelt am örtlichen Kirchplatz. Besucher werden mit Blasmusik, Kinderprogramm und weiteren Highlights bis 20.30 Uhr unterhalten, bevor die Madrisella Buaba und das Duo Handschlag die Bühne erobern und mit ihrer Musik auf die Tanzfläche locken.

Programm im beheizten Festzelt am Samstag:

14:00 Festeröffnung mit der Musikkapel-

le Eckarts aus dem Oberallgäu

14:30 Konzert der Jugendkapelle der Bürgermusik Gaschurn-Partenen

15:30 Konzert der MK- Eckarts

17:00 Volkstänze und Unterhaltung mit der Trachtengruppe Partenen

18:30 Konzert mit der BM-St.Gallenkirch

Ab 20:30 Tanz und Stimmung mit den Madrisella Buaba und Duo Handschlag

Am Sonntag, 30. September wird die Feier zu Ehren des Kirchenpatrons mit einem Festgottesdienst um 10.00 Uhr in der Kirche Gaschurn feierlich begangen. Anschließend folgt ein Patroziniums-Frühschoppen im Festzelt.

Start Biermarathon um 15:00 Uhr



PROGRAMM-INFO HERBST 2012

- **VEREINSMEISTERSCHAFT Kinder und KIDDYS** am Sonntag, 7. Oktober 2012 um 14.00 Uhr
- **HERBSTLIGA Erwachsene** ab Montag, 8. Oktober 2012
- **KINDER UND JUGENDCAMP** ab Donnerstag, 25. Oktober - Nachmittag – bis Sonntag, 28. Oktober 2012 - Mittag
- **VEREINSMEISTERSCHAFT Doppel Erwachsene** am Samstag, 17. November 2012
- **FINALSPIELE VEREINSMEISTERSCHAFT Einzel Erwachsene** am Samstag, 17. November 2012

Schnupperkurs NUR für Anfänger

Kinder und Erwachsene
in Gruppen von 2 – 4 Personen
Topangebot: € 49,00
für 5 Stunden inkl. Platzgebühr

Tennisschläger und Tennisschuhe werden gestellt! Anmeldungen sind jederzeit möglich!

Von 24.08. bis 30.08.2012 wurde die Landesmeisterschaft KIDS und Jugend vom TC St. Gallenkirch/Gortipohl veranstaltet. Auch unser Club war bei diesem Turnier präsent. Laura Tschanun erreichte im Einzel den dritten Platz und Fabienne Thurnher den Zweiten. Im Doppel platzierten sich Nicole und Fabienne Thurnher auf dem zweiten Platz. Dazu gratulieren wir recht herzlich.

Am 5. September 2012 besuchten uns die Gaschurner Pensionisten auf der Tennisanlage. Einige der Junggebliebenen nahmen sogar die Tennisschläger in die Hand und das Gelächter war groß. Nach leckeren Kuchen und Kaffee dauerte es nicht lange und die Jasskarten wurden ausgepackt. Gegen Abend hin brutzelten die Würste und die Steaks auf dem Grill und alle griffen mit Begeisterung zu. Es war eine bunte Runde, die auch ihre Gesangskünste zum besten gaben. Wir hoffen, es hat allen gefallen und würden uns freuen, wieder einmal einen solchen Nachmittag mit euch verbringen zu dürfen.



So erreichen Sie uns:

Gemeindeamt Gaschurn
Dorfstraße 2
6793 Gaschurn

Telefon: 05558/8202-0
Fax: 05558/8202-19
E-Mail: gemeinde@gaschurn.at
www.gaschurn-partenen.at



ABFUHRTERMINE „GELBER SACK“

Der „Gelbe Sack“ wird zu den folgenden Terminen abgeholt:

- Freitag, 21. September 2012
- Freitag, 19. Oktober 2012
- Freitag, 16. November 2012
- Freitag, 14. Dezember 2012

Sollten Sie Platzprobleme haben, können Sie ihre gelben Säcke ebenfalls zu den unten angeführten Zeiten beim Bauhof abliefern.

Mülltrennung ist wichtig für uns und unsere Umwelt. Die Natur ist das Kapital unserer Gemeinde.

SPERRMÜLL

wird am Freitag und Samstag von 13.00 bis 17.00 Uhr beim Bauhof der Gemeinde entgegengenommen.

GaPa - Informationen

INSERATE/BERICHTE

GaPa-Zitig

Die GaPa - Zitig soll für alle GemeindebürgerInnen, Vereine etc. eine Möglichkeit bieten, an die Öffentlichkeit heranzutreten bzw. Erfolge, Ankündigungen u. ä. publik zu machen.

Machen Sie davon Gebrauch, senden Sie unformatierte Texte mit Bildern ein. Die nächste GaPa-Zitig erscheint im Dezember 2012. Wir freuen uns über Ihren Beitrag.

GaPa-Blitz

Zwischendurch senden wir immer unseren GaPa-Blitz hinaus. Senden Sie Ihre Beiträge einfach an uns, dann nehmen wir diese gerne auf.

E-Mail: melanie.durig@gaschurn.at – Betreff „GaPa“

HEIZWERKHOTLINE

0699 / 10 44 70 74

05558 / 20048

Unsere Amtsstunden:

Montag, Dienstag und Mittwoch:

08.00 Uhr bis 12.00 Uhr u. 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Donnerstag und Freitag: 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Gerne stehen wir Ihnen zu diesen Zeiten für Ihre Anliegen, Wünsche und Beschwerden zur Verfügung.

Telefonnummern

Vermittlung: 05558/8202-0

Gemeindesekretärin: Melanie Durig – 10

Meldeamt und Bürgerservice:

Karin Rudigier - 13

Annette Bergauer - 23

Gemeindekassier: Mag. Edgar Palm - 11

Buchhaltung: Andrea Mangard - 16

Carolyn Kasper – 17

Andrea Tschofen - 26

Verwaltungsassistentz: Manuela Klehenz - 25

Bauamt: Josef Schönherr – 15
oder 0664/403 15 94